



SCHUL-QUALITÄTSBERICHT

FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM SCHULJAHR 16-17

BUNDESLAND: VORARLBERG

LANDESBERUFSSCHULE: BREGENZ 2

BERUFSBILDENDE SCHULEN _ BILDUNG _ KOMPETENZ _ QUALIFIKATION

www.qibb.at



Landesberufsschule Bregenz 2

DIREKTOR
DIREKTOR-STELLVERTRETER
Schulkennzahl

STRASSE,
E-MAIL/HOME PAGE

2. 6900 Bregenz
BD Ing. OSR Josef Meusburger
BDS Markus Nesensohn, BEd
802245

Landesberufsschule Bregenz 2
Feldweg 25, 05574/71165 74/71165-17
e-mail: direktion@lbsbr2.snv.at
e-mail: sekretariat@lbsbr2.snv.at
<http://www.lbsbr2.snv.at>

* QF1-Beauftragte/r der LBS **SR Hubert Hosp**

Modul Lt. Q-Profil	QS-Beauftragter* bzw. Modulbeauftragter
1 – QF 3 + Auszug aus QF 4	SR Hubert Hosp
2 – QF 4	SR Hubert Hosp
3 – QF 3	BVL Alexander Schneider
4 – QF 4	BVL Thomas Stockmaier
5 - QF 5	BVL Gerhard Lenzi

Modulbeschreibung – lt. Aufgabenprofil!

Modul Lt. Q-Profil	QS-Beauftragter* bzw. Modulbeauftragter
1 – QF 3 + Auszug aus QF 4	Wird als QS-Beauftragter bezeichnet! (mittel- und langfr!)
2 – QF 4	Qibb-Plattform!
3 – QF 3	Fort- und Weiterbildung (Schilf, Schülfr..)
4 – QF 4	Umsetzung „Kompetenzorientierter U“...
5 - QF 5	Begabtenförderung (BRP, Freigegegenstände, unverb. Ü....)



Autoren/innen: **BD Josef Meusburger, Hubert Hosp**

Lehrkräfte nach Verwendungsgruppe, Geschlecht, Beschäftigungsausmaß,

			Zahl	Gesamt
Zahl der Lehrer:	beamtet	<i>männlich</i>	6	8
		<i>weiblich</i>	2	
	Vertragslehrer	<i>männlich</i>	32	35
		<i>weiblich</i>	3	
davon {	vollbeschäftigt	<i>männlich</i>	34	38
		<i>weiblich</i>	4	
	mind. 1/2	<i>männlich</i>	2	3
		<i>weiblich</i>	1	
	II L	<i>männlich</i>	2	2
		<i>weiblich</i>	0	
	Kirchlich bestellte Religionslehrer	<i>männlich</i>	1	1
		<i>weiblich</i>	0	
Summe Lehrer		<i>männlich</i>	38	
		<i>weiblich</i>	5	
		GESAMT	43	43

- bitte ausfüllen!



Bitte ausfüllen, wenn einer der Checks in Frage kommt. Sonst einfach stehen lassen! Nicht löschen!

DIAGNOSECHECK – DEUTSCH				
Lehrberuf	Anzahl	weiblich	männlich	Maßnahmen
Gesamt Schulstandort				

Bregenz 2

DIAGNOSECHECK – ENGLISCH				
Lehrberuf	Anzahl	weiblich	männlich	Maßnahmen
Gesamt Schulstandort				

DIAGNOSECHECK – MATHEMATIK				
Lehrberuf	Anzahl	weiblich	männlich	Maßnahmen
Gesamt Schulstandort				

DIAGNOSECHECK – sonstige				
Lehrberuf	Anzahl	weiblich	männlich	Maßnahmen
Gesamt Schulstandort				

Sonstige z.B. Salzburger Lesescreening



Untenstehender Punkt ist sehr wichtig und wird im nachfolgenden Jahresbericht 2016/2017 behandelt!

1. Beteiligung der Schulen an der QIBB Evaluation im Berichtszeitraum

1.1 Beteiligungsstatistik: QIBB Systemfeedback

Hinweis: Darstellung der Beteiligung der Schulen an der QIBB Evaluation (Nutzung der Plattform generell, Nutzung von Fragebögen, Leitfäden, Erhebungsrastern, Datenfreigabe der Schulen)
Basis: Tabelle B, Beteiligungsstatistik QIBB Evaluationsplattform
Analyse und Interpretation der Beteiligungsstatistik, ggf. Vergleich zum vorhergehenden Berichtszeitraum; wenn möglich, Definition von weiterführenden Maßnahmen und Indikatoren

Jahresbericht 2016/2017 der LBS Bregenz 2

gegliedert nach den sieben Qualitätsfeldern der öbs mit Rückschau/aktuellem Stand und Vorschau

1. Berufsschülerinnen und Berufsschüler

Die Berufsschule fördert die Fertigkeiten der Berufsschülerinnen und Berufsschüler durch optimale Ausbildungsqualität zur Erreichung des bestmöglichen Schul- und Lehrabschlusses.

Gesamtschulische Aktivitäten in Bezug auf folgende Bereiche:
Sicherheitsbewusstsein, Werte- und Gesundheitserziehung, Schulgemeinschaft, Kulturelles Leben

Rückschau/aktuell

- a. Veranstaltung Sicherheit am Bau für alle Klassen der Elektro und IGT Berufe.
- b. Vortrag Rauschparcour
- c. div. berufsbezogene Lehrausgänge inkl. Abschlussveranstaltungen durchgeführt
- d. 12 berufsbezogene Ganztagesexkursionen mit Abschlussklassen
- e. Teilnahme an der Lehrlingswallfahrt
- f. Umweltgerechte Müllentsorgung
- g. Blutspendeaktion



- h. Wettbewerb Installations-und Gebäudetechnik
- i. BIFO Nachmittag IGT
- j. Seminar Vorstellung NTB für die Abschlussklassen
- k. „LOVE.LI“ spezielle Sexuelle Aufklärung für unsere IB-T SchülerInnen
- l. Aktion gesunder Apfel, kostenlose Äpfel im Kantinebereich
- m. Kennzeichnung gesundes Essen in der Kantine (wird mit Aufkleber (grüner Salat) gekennzeichnet)
- n. Chill Out Bereich im Süd Hof. Der gesamte Süd Hof ist rauchfrei.

Vorschau

Teilnahme am Projekt ÖKOPROFIT
 Installation eines offenen Lernraumes
 Bewegung und Sport im Lehrgang anbieten

2. Integrative Berufsausbildung

Die Berufsschule engagiert sich für den beruflichen und gesellschaftlichen Erfolg der integrativen Berufsausbildung

Anzahl der Lehrverträge mit verlängerte Lehrzeit	26
in Lehrberufen (Anzahl)	7
Anzahl der Ausbildungsverträge (Teilqualifikation)	9
in Lehrberufen (Anzahl)	3
Anzahl der eigenständigen TQ- Gruppen	1
in Lehrberufen (Anzahl)	1
Anzahl der in TQ-Gruppen unterrichtenden Lehrpersonen	4

Positive Erkenntnisse und Problemfelder:

Die Betreuung durch das IBA Büro ist sehr gut. Die Ermöglichung einer Umstellung von Regulär auf IBV sollte leichter möglich sein.

3. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Berufsschule sichert durch das Lehr- und Verwaltungspersonal die Qualität der Berufsschulbildung

Rückschau/aktuell

Anzahl SCHILF-Veranstaltungen	1
davon Schwerpunkte:	
fachlich	X
methodisch didaktisch	X
persönlichkeitsbezogen	X
anderer Schwerpunkt	

Vorschau

Fort- und Weiterbildungsbedarf (Anzahl Interessenten):



Genereller Fort und Weiterbildungsbedarf ist gegeben. DUK Lehramt und verschiedene Seminare werden Hauptthema sein.

QM-Prozess:

Anzahl der Lehrpersonen, die mindestens in einer Klasse ein Lehrerfeedback durchgeführt haben

Anzahl der durchgeführten Mitarbeitergespräche

Wurde ein Leiterfeedback eingeholt? Ja Nein

Positive Entwicklungen und Problemfelder:

4. Bildungsauftrag

Die Berufsschule definiert, gestaltet und evaluiert ziel- und qualitätsorientierte Prozesse der Unterrichts- und dualen Erziehungsarbeit.

Rückschau/aktuell

Schwerpunkt: (Q - Management)

Lehrplanarbeiten:

Investitionsschwerpunkte:

Vorschau

5. Begabungsförderung

Die Berufsschule fördert die Begabung der Berufsschülerinnen und Berufsschüler und motiviert sie zu lebenslangem Lernen.

Rückschau/aktuell

Freigegegenstände:	Anzahl Klassen:
DUK	
Englisch	
Mathematik	
Ang. Inf.	
PM	2

Unverbindliche Übungen:

Bewegung und Sport



Förderunterricht:	Anzahl Gruppen
AMA	20
AWL	2
ETAM	3

Vorschau

Im kommenden Schuljahr wird BESP angeboten werden

6. Bildungsk Kooperation und Bildungsleadership

Die Berufsschule bringt sich innovativ in die Weiterentwicklung der dualen Berufsausbildung ein und trägt zu deren Erfolg und Zukunft bei.

Rückschau/aktuell

Kooperationen: Wettbewerbe, Lehrabschlussprüfungen, Bifo, Arbeitskreise der Wirtschaft, Kontaktgruppen, schulische Veranstaltungen

- a. Staatsmeisterschaft IGT
- b. Spengler WM Vorbereitung
- c. Spengler WM Polen
- d. PB Quiz
- e. Mitarbeit LAP FBT
- f. Mitarbeit LAP E-Bereich
- g. Bundeswinterspiele
- h. Bundessommerspiele
- i. Bundeslehrlingswettbewerbe
- j. uvm.

Vorschau

- k. Vorschau: Bundesseminar KFZ November 2017 an der LBSBR2

7. Internationalität

Die Berufsschule beobachtet die Entwicklung der europäischen und internationalen Berufsausbildung und reflektiert diese für die Bildungsarbeit

Rückschau/aktuell

Europäische und internationale Projekte

Erasmus Projekt Smart Grid

evtl. Kurzbericht von So einfügen?!?

Schulbesichtigungen in Deutschland, Schweiz und Südtirol

In Vorbereitung für die Umsetzung des Offenen Lernraumes wurden verschiedene Schulen in oben genannten Ländern besucht um deren Bildungssysteme und Einrichtungen kennenzulernen.



Vorschau

Weiterführung des Projektes Smart Grid

8. Sonstiges

Bitte untenstehenden Punkt 2 stehen lassen!

2. Strategische Ziele der Schule für die nächste Berichtsperiode

Hinweis:

Resümee aus den Punkten 1 bis 8; welche Schlussfolgerungen, welche Konsequenzen aus Evaluationsergebnissen und welche Handlungsbedarfe können aus den zuvor beschriebenen Berichtsteilen gezogen werden? Gibt es eigene strategische Entwicklungsziele bzw. geplante Innovationen? Wie sehen die wichtigsten strategischen Ziele der Schule für die nächste Berichtsperiode aus?

3. Good Practice Beispiele

z. B. Q-Projekte oder auch andere Projekte, die nicht unter Q-Projekte laufen pro Schule stehen lassen bzw. hinzufügen! Restliche Q-Projekte anderer Schulen einfach löschen!



Q-Projekte auf Schulebene (nur jene der eigenen Schule stehen lassen, die anderen streichen!)

Schule	Thema	Projektteam
LBS Bregenz 2	Schülerreflexion zur Verbesserung des Klassenklimas im Zusammenhang mit der Umsetzung des kompetenzorient. Lehrplans in AWL	Robert Sonnweber Florian Leifert Thomas Stockmaier Hubert Hosp

Landesweite Q-Projekte, an denen unsere Schule teil hat: Bitte stehen lassen, sofern ein Kollege/eine Kollegin der Schule mitbeteiligt ist!

LBS Feldkirch landesweites Q-Projekt	Konkrete Umsetzung - an den einzelnen LBS - der Förderung und Begleitung der Neulehrer/Innen seitens der BS während ihrer Ausbildung zum Berufsschullehramt	Barbara Bergmeister-Keckeis (Fe) Wolfgang Wagner (Do1) Helmut Linder (Br1) Susanne Flaig (Fe) Klaus Bergmeister (Blu) Florian Leifert (Br2) Barbara Salzman-Belsak (Br3) Heinz Mersich (Lo) René Mathis (Do2) Klaus Trenker (Br3)-Technik und Design



Ort xxxxxxxx, im Juni 2017

BERUFSSCHULDIREKTOR/In:

Hinweis:
Retournierung im Word-Format spätestens Ende Juni 2017 erbeten
an: LSI und cc:Frau Ulrike Titton!